

bequemer leben können. Der Wohnkomfort ist durch den Einbau von zweckmäßigeren und schöneren Küchen, Bädern sowie durch die Ausstattung der Wohnungen mit Zentralheizung und Müllschluckern von Jahr zu Jahr zu erhöhen. Beginnend mit den Jahren 1963/1964, ist für neue Wohnungsbaukomplexe die Zentralheizung mit Ölfeuerung vorzusehen. Dabei ist besonders die Anwendung der Ölfeuerung für die nördlichen Gebiete zu berücksichtigen. Schon bei der Planung und Projektierung der Wohngebiete ist vorzusehen, daß die vielfältigen wachsenden Bedürfnisse der Werktätigen immer besser befriedigt werden. Dazu gehören der Bau von getypten Schulen, die den Bedürfnissen des polytechnischen Unterrichts entsprechen, getypten Kindergärten, Klubs mit Kinoeinrichtungen und Sportanlagen, besonders für die Jugend, Cafés, Gaststätten und Automatenrestaurants, Industriewäschereien, Waschanlagen in den Wohnblocks, die mit modernen Wasch-, Trocken- und Bügelmaschinen ausgerüstet sind und den Werktätigen die Hausarbeit erleichtern, von Garagen, von mustergültigen Reparaturwerkstätten der Produktionsgenossenschaften des Handwerks und von Dienstleistungsbetrieben.

Alle Einrichtungsgegenstände der Wohnungen - vor allem die Möbel - sollen in ihrer Formgebung den Forderungen einer sozialistischen Kultur entsprechen, zweckmäßig, schön und billig sein und sich für die industrielle Fertigung eignen. Die Industrie muß noch viel mehr Geräte und Maschinen herstellen, die eine Vielzahl von Küchen- und Haushaltsarbeiten erleichtern helfen. Dazu gehören Universalküchenmaschinen, elektrische Staubsauger, elektrische Bohnermaschinen usw.

Im Zusammenhang mit der Lösung der ökonomischen Hauptaufgabe ist größter Wert auf die Hebung der Verkaufskultur zu legen. Die Verkaufsläden sollen im Wohnkomplex bequem erreichbar sein und anziehend wirken. Die Schaufenster sollen - modern konstruiert und gestaltet - eine Einheit mit dem Inneren des Ladens bilden, wobei die neuesten Möglichkeiten der Lichttechnik für das Innere und das Äußere der Läden zu nutzen sind. Die Ladenneubauten für den täglichen Bedarf der Werktätigen an Lebensmitteln und Gemischtwaren sind in den Städten und Hauptdörfern vorzugsweise als Selbstbedienungsläden einzurichten. In den Typen für Ladenbauten sind mustergültige Verkaufsräume, zweckmäßige Lagerräume mit hochentwickelten Kühl- und Lüftungsanlagen sowie ausreichende soziale Einrichtungen für das Bedienungspersonal vorzusehen.